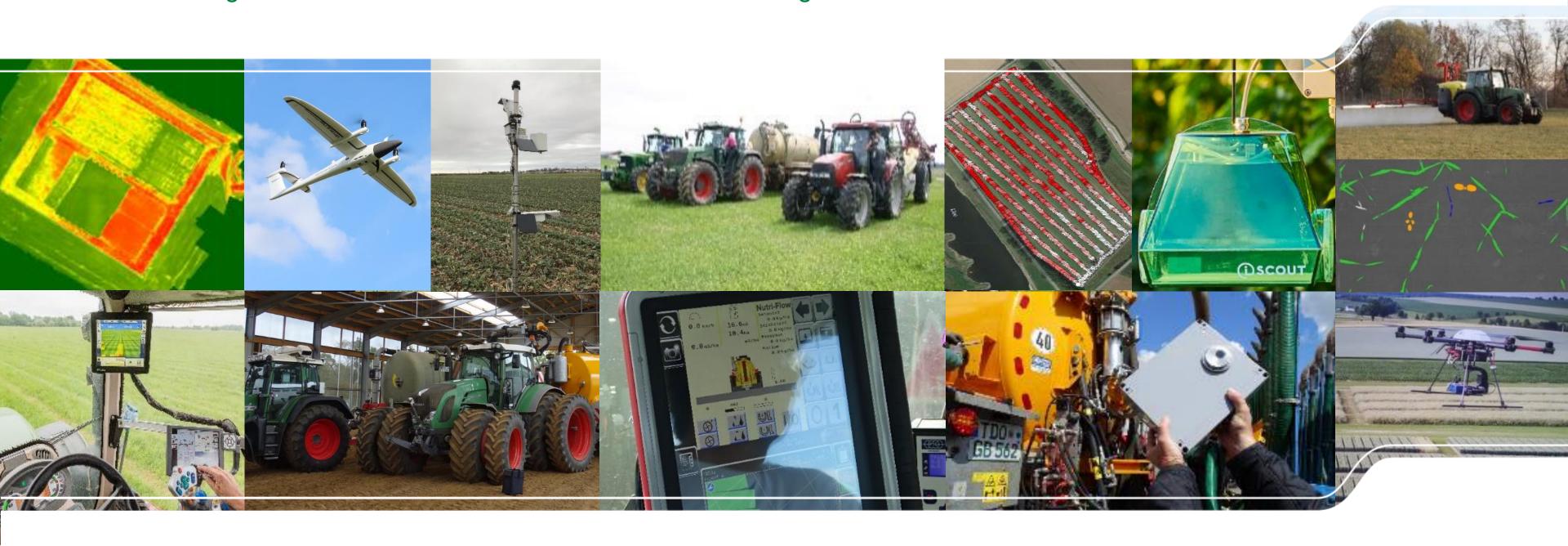


### **Spot Spraying**

Erste Erfahrungen beim Herbizideinsatz am Lehr- und Versuchsgut Köllitsch





## Spot Spraying Definition

#### Spot Spraying bezeichnet eine Methode zur punktgenauen Ausbringung

von Pflanzenschutzmitteln. (https://farmwiki.de/Glossar/s/Spot\_Spraying)

- punktgenau und bedarfsorientiert Applikation
- Reduzierung des Pflanzenschutzmitteinsatzes
  - Green Deal/ Pflanzenschutzreduzierungsstrategien
- Umwelt und Ressourcenschonung
- Gesellschaftlicher Diskurs



www.amazone.de/-/en/34677-98-Litre-12-Volt-Broadcast-SprayerDraper



# Spot Spraying technische Voraussetzungen am LVG

- Pflanzenschutzspritze
  - Amazone UX mit Einzeldüsenabschaltung
  - AmaPad 2
- Unmanned Aerial vehicle (UAV)
  - Trinity F90+
    - Sony UMC 20 MP RGB Kamera
    - Tetracam Redege MX Multispektralkamera
- Internetzugang





# Spot Spraying Jahr 1 (2021)

- Fruchtart Zuckerrübe
- Zielpflanze Ackerkratzdiestel
- Schlag Rüstergehege (32,1 ha)
- Spotspraying der Amazonen Werke Heinrich Dreyer
- Dienstleister skymaps (CZ, CultiWise) Applikationskartenerstellung
- Ziel: erste Erfahrungen mit Fokus auf der technischen Umsetzung, bzw. Integration in den Betrieb



https://amazone.de/de-de/agritechnica/neuheiten-details/amazone-ux-smartsprayer-997530.

## Spot Spraying Ablauf UAV basiert



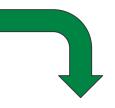
2. Recherche nach rechtlichen Flugbeschränkungen

- z.B. map2fly, LFB, DFS, NOTAMs



3. Erstellung des Flugplanes
Anhängig von der Payload, Überlappungen der Bilder,...

- meist UAV eigene Software
- MissionPlaner (PIXHawk Autopiloten)
- MiniGIS
- Qbase (Trinity F90+)



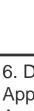
1. Festlegungdes Schlages und des Fluggebietes



4. Durchführung des Fluges nach gesetzlichen und technischen Bestimmungen



7. Übertragen der Applikationskarte auf das Terminal der Pflanzenschutzspritze



6. Download der
Applikationskarte aus webAnwendung des Dienstleisters



6. Upload der Daten in die web-Anwendung des Dienstleisters



5. Georeferenzierung der Einzelbilder bei Bedarf - Qbase (Trinity F90+)

Gesamtfläche 32,11 ha

Applikationsfläche Ackerkratzdiestel 1,31 ha

Applikationsfläche Beikraut gesamt 2,4 ha

Applikation auf Grund der Witterung nicht durchgeführt

> Dienstleister wies auf schlechte Bildqualität hin

Grund: vermutlich Flughöhenreduzierung wegen Nähe zur Bundeswasserstraße



Weitere Untersuchungen in 2022







Applikationskarte für Distel, Schlag Rüstergehege Köllitsch; Quelle: www.cultiwise.cz



Screenshot Web-Portal CultiWise, Bsp. Köllitsch Rüstergehege; Quelle: www.cultiwise.cz



## Spot Spraying Jahr 2 (2022)

Fruchtart: Silomais

Zielpflanze: Beikraut allgemein

Schläge: Katzen und Schwarzacker, gesamt 2,5 ha

Partielle Einsaat von Ramtillkraut (Vorbeugung fehlender Beikrautbesatz)

• georefernzierte Vor- und Nachbonitur der einzelner Beikräuter und Beikrautnester (25 Pkt/Schlag)

• Ziel: Erfahrungen mit Fokus auf der technischen Umsetzung, Beikrauterkennung und Benetzungssicherheit

• Gesamtfläche 2,5 ha

Applikationsfläche Beikraut gesamt 0,84 ha

- Applikation verlief problemlos, Düsen schalteten
- Exakte Berechnung der benötigten Spritzbrühe
- hohe Ersteinrichtungszeit, starker Support-Bedarf
- > Hardwareausstattung des AMAPAD 2 unzureichend
- > Anmischen der geringen Aufwandmengen mit vorhandener Technik schwierig
- öfter Druckwarnungen im Terminal





Applikationskarte Schläge Katzen und Schwarzacker,



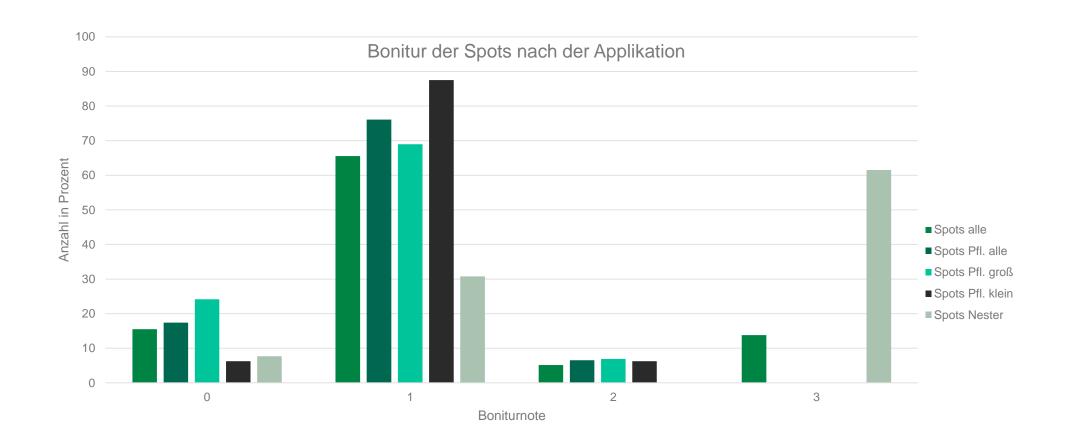
Terminal AMAPAD 2 Terminal während des Spotspraying,



#### Beikrautbonituren

- Bestimmung der Beikräuter (Weißer Gänsefuß vorherrschend)
- Subjektive Einteilung in kleine und große Beikräuter, sowie Beikrautnester
- Vergabe von Boniturnoten (0= unbehandelt, 1= behandelt, 2
   Beikraut beschattet, 3 = Beikrautnest teilweise behandelt
- Boniturnote 0 bei 15% aller Spots, 24% der großen Einzelbeikräuter, 6% der kleinen Einzelbeikräuter, 8% der Beikrautnester
- Boniturnote 1 bei 65% aller Spots, 68% der großen Einzelbeikräuter, 87% der kleinen Einzelbeikräuter, 31% der Beikrautnester







## Spot Spraying Jahr 3 (2023)

- Fruchtart: Silomais und Winterweizen
- Zielpflanze: Beikraut allgemein (Silomais), Ackerkratzdiestel (Winterweizen)
- Schlag: Schwarzacker (Silomais), Am Rüstergehege II (4,8 ha)
- Neue Hard- und Software (Amatron 4) durch Amazonen Werke gestellt
- Vergleich unterschiedlicher UAV
- georefernzierte Vor- und Nachbonitur der einzelner Beikräuter und Beikrautnester (25 Pkt./Schlag)
- Ziel: Erfahrungen mit Fokus auf der technischen Umsetzung, Beikrauterkennung und Benetzungssicherheit



DJI Matrice 300 des Ref. 79



• Gesamtfläche 4,8 ha

Applikationsfläche Ackerkratzdiestel 0,33 ha

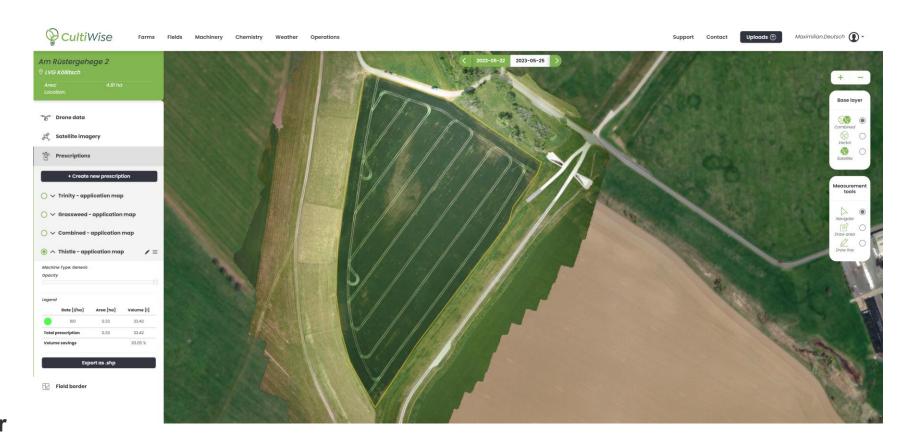
Applikationsfläche Beigräser
 0,60 ha

- Bedienung des neuen Terminals deutlich einfacher
- Keine "Abstürze" der Software, bzw. "Einfrieren" des Terminals mehr
- > Berechnetes Volumen an Spritzbrühe nicht mehr ausreichend

Mehrfach Versuche mit Wasser

Neue Software beinhaltet einen einstellbaren Puffer um die Spots

Theoretisch immer noch deutliche Reduktion der Aufwandmenge



Screenshot Web-Portal CultiWise, Bsp. Köllitsch Rüstergehege II; Quelle: www.cultiwise.cz



## Spot Spraying Erfahrungen

- Potential zur Reduzierung der Aufwandmengen
- Anwendung im Mais mit Bodenherbizid weniger ratsam
- vielversprechende Einsatzmöglichkeiten bei nesterweise auftretenden "Spezial-Beikräutern"
- höherer Zeitlicher und personeller Aufwand (Vor- und Nachbereitung der Befliegung)
- Flugrestriktionen müssen eingehalten werden event. nicht alle Schläge befliegbar
- Aufwendige Ersteinrichtung bei älteren Modellen möglich
- Entsprechend schnelle Hardware im Terminal notwendig
- Guter Support durch den Hersteller notwendig
- Pflanzenbauliche Grundlagen müssen weiter beachtet werden



### Vielen Dank!

Gibt es Fragen?

